

Sitzung der NÖ Landesregierung

St.Pölten (NLK) - Die NÖ Landesregierung unter Vorsitz von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll faßte in ihrer heutigen Sitzung u.a. folgende Beschlüsse:

Dem Heeressport-Landesverband NÖ wurde das Recht zur Führung des Landeswappens zuerkannt.

Die Stadtgemeinde Krems erhält für die von Prof. Michelangelo Pistoletto auf dem neugestalteten Bahnhofplatz errichtete Lichtskulptur aus dem Ansatz "Kunst im öffentlichen Raum" einen Beitrag in der Höhe von 800.000 Schilling.

Die NÖ Musikschulen erhalten für das Jahr 1998 Finanzierungsbeiträge in der Gesamthöhe von 175,5 Millionen Schilling.

Für das Stadterneuerungsprojekt "Rathauskeller - Kulturwerkstatt" in Pöchlarn wurde eine Förderung von 960.000 Schilling bewilligt.

Die Arbeiten und Lieferungen für den Neubau der Brücke über den Piesting-Neubach in Moosbrunn im Zuge der Landeshauptstraße 150 mit einer Gesamthöhe von 4,2 Millionen Schilling wurden vergeben.

Für die im Rahmen des NÖ Familienpasses abgeschlossene Kollektiv-Unfallversicherung wurde zur Begleichung der Prämien 1997 für 62.562 Familienpaßinhaber ein Betrag von 3,7 Millionen Schilling bereitgestellt.

Für ihre Marketing-Aktivitäten erhalten der Tourismusverband Oberes Waldviertel 622.700 Schilling, der Tourismusverband Semmering-Rax-Schneeberg 1,07 Millionen und die Tourismusregion Waldviertel 1,4 Millionen Schilling als Landesbeiträge.

Vier Unternehmen des Gastronomie- und Beherbergungssektors, die unter besonderen Umständen in Notlage geraten sind, erhalten Förderungen in Form von Subventionen, Beistellung von Unternehmensberatern und Zinsenzuschüsse in der Gesamthöhe von 1,3 Millionen Schilling.

Für den Bauabschnitt V (Radiologie, Eingangsbereich und Brandschutzmaßnahmen) im Krankenhaus Klosterneuburg wurden die Planungskosten in der Höhe von 3,2 Millionen Schilling genehmigt und ein entsprechender Landesbeitrag zugesichert. Die Gesamtkosten des Projektes betragen 48,9 Millionen Schilling.

Ebenso wurden die Planungskosten für den Zu- und Umbau des Krankenhauses Zwettl in der Höhe von 22 Millionen Schilling genehmigt und ein Landesbeitrag zugesagt.

Für Investitionen bei den Notarzwägen wurden vier Millionen Schilling freigegeben, und zwar für das Österreichische Rote Kreuz, den ASBÖ St.Pölten und den ASBÖ Purkersdorf.

Aus NÖGUS-Strukturmitteln wurden für den Betrieb der Notarzwägen 19,5 Millionen Schilling genehmigt.

Rückfragehinweis: Niederösterreichische Landesregierung

Pressestelle
Tel.: 02742/200/2180

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0092 1998-03-24/10:49

241049 Mär 98

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980324_OTS0092